

## SYMPOSION 2022

# Menschenrechte/Musikrechte

11./12. NOVEMBER 2022

Keynotes, Podiumsdiskussionen, World Cafés und Konzerte an der Universität für Musik und darstellende Kunst, 1030 Wien, Anton von Webern-Platz 1, Joseph Haydn Saal

Diese Veranstaltung findet in Kooperation von ÖMR - Österreichischer Musikrat mit mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und „musik aktuell - neue musik in nö“ statt.

*Eintritt frei*



### FR, 11. NOVEMBER 2022

- 15.30 **Eröffnung**  
16:00 **Menschenrechte: Lage & österreichische Perspektiven**  
**Musikrechte: Freiheit der kulturellen Ausdrucksformen**  
19:00 **Konzert**

### SA, 12. NOVEMBER 2022

- 10:00 **Musikrechte: Musikalische Bildung & Vermittlung**  
14:30 **Musikrechte: Medienpräsenz, Fair Pay, Musikexport**

### Ausstellung (AULA):

Schriftliche und visuelle Darstellung der 30 Artikel der Universal Declaration of Human Rights. Siehe die offizielle „illustrated edition“ der UN von Yacine Ait Kaci (YAK): [https://www.un.org/en/udhrbook/pdf/udhr\\_booklet\\_en\\_web.pdf](https://www.un.org/en/udhrbook/pdf/udhr_booklet_en_web.pdf)

„Five Music Rights“ des International Music Council  
<https://www.emc-imc.org/about/objectives-strategies/the-5-music-rights/>

**FR, 11. NOVEMBER 2022:**

**15.30**

**BEGRÜSSUNG**

Harald Huber (Präsident des ÖMR)  
Gottfried Zawichowski (Geschäftsführer von Musikfabrik NÖ)  
Ulrike Sych (Rektorin der mdw): Grußbotschaft

**MUSIKALISCHE ERÖFFNUNG**

„Pando“: Tahereh Nourani (Musik),  
Myassa Kraitt (Poetry)

**16.00 -**

**PODIUM & DISKUSSIONSGRUPPEN**

**18.00**

**Menschenrechte: Lage & österreichische Perspektiven**  
**Musikrechte: Freiheit der kulturellen Ausdrucksformen**

Alle Menschen sind frei  
und gleich an Würde und  
Rechten geboren.

Alle Kinder und  
Erwachsene haben das  
Recht sich in aller Freiheit  
musikalisch auszudrücken.

Harald Huber (ÖMR): Moderation  
Ulrike Butschek (Leiterin der Abt. für Menschenrechte, BMEIA)  
Annemarie Schlack (Geschäftsführerin, Amnesty International)  
Klara Košťal (Österreichische UNESCO-Kommission)  
Gerda Müller (Vizerektorin, mdw)  
Tahereh Nourani (Musikerin)

**DISKUSSION IM „WORLD CAFÉ“-FORMAT**  
**(Kleingruppen an Tischen)**

BUFFET (Getränke & Snacks)

**19.00**

**KONZERT:**

**Kompositionen und Ensembles,  
die auf die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung  
der Menschenrechte Bezug nehmen:**

**Sounds of Children's Rights**

(Ausschnitt aus dem UNICEF Programm der mdw):  
Audio ORG Schülerband

**Dieter Kaufmann:**

elektroakustische Komposition Op. 86 „Mondieu-mondial“  
über 4 Artikel der UDHR

**Flarmenia:**

Rita Movsesian (Gesang), Martin Kelner (Gitarre), Christian Stanger (Perkussion)

**FrauenGestalten:**

Julia Schreitl (Altsaxophon, Klarinette), Viola Falb (Sopransaxophon, Bassklarinette),  
Sophie Hassfurther (Tenorsaxophon, Flöte), Emily Smejkal (Kontrabass),  
Judith Schwarz (Schlagzeug)

**Habib Samandi Quartet:**

Habib Samandi (Gesang, Perkussion), Anis Kasbaoui (Keyboard),  
Miroslav Miroslavljev (Gitarre), Uygur Cagli (Bass)



SA, 12. NOVEMBER 2022

10.00 -  
12.30

**PODIUM & DISKUSSIONSGRUPPEN**

**Musikrechte:  
Musikalische Bildung & Vermittlung**

Alle Kinder und Erwachsene haben das Recht musikalische Ausdrucksformen und Fähigkeiten zu erlernen

Leonore Donat (Präsidentin der AGMÖ, ÖMR): Keynote & Moderation  
Ferdinand Breitschopf (Fachinspektor für Musik in Wien)  
Michael Seywald (KOMU - Konferenz der österreichischen Musikschulwerke)  
Petra Linecker (LG Musik & Inklusion ABPU, IGMI)  
Axel Petri-Preis (Stv. Institutsleiter, IMP)

Alle Kinder und Erwachsene haben das Recht auf Zugang zu musikalischen Aktivitäten: zur Teilnahme, zum Hören, zum musikalischen Schaffen und zur Information

**DISKUSSION IM „WORLD CAFÉ“-FORMAT  
(Kleingruppen an Tischen)**

**MUSIKALISCHE INTERVENTION**

„an.tasten & friends“: Eigenkompositionen und Improvisationen  
(Kammermusik inklusiv)  
Agnes Haider (Klavier)  
Andreas Huber (Perkussion)  
Liz Mueller (Klavier)  
Sarah-Maria Huber (Klavier & Perkussion)

**PRÄSENTATION DER FESTSCHRIFT:  
„MUSIKPÄDAGOGIK IN ÖSTERREICH. 75 JAHRE AGMÖ“**

BUFFET (Getränke & Snacks)

14.30 -  
17.00

**PODIUM & DISKUSSIONSGRUPPEN, SCHLUSSWORTE**

**Musikrechte:  
Medienpräsenz, Fair Pay, Musikexport**

Musikschaffende haben das Recht sich künstlerisch zu entwickeln und das Recht auf Kommunikation in allen Medien indem ihnen angemessene Einrichtungen zu ihrer Verfügung stehen

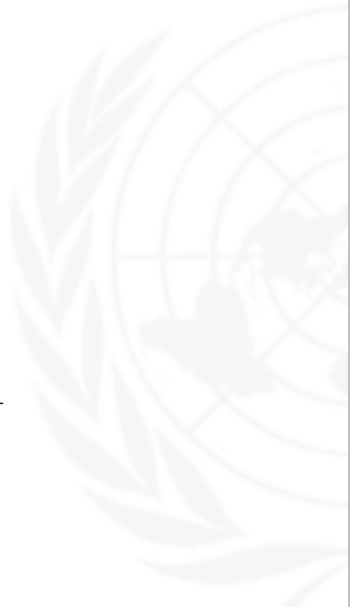
Eva-Maria Bauer (Universität für Weiterbildung Krams, musik aktuell, ÖMR): Keynote & Moderation  
Peter Tschmuck (Musikwirtschaftsforscher, mdw)  
Sabine Reiter (Direktorin, mica - music austria; Austrian Music Export)  
Zahra Mani (Komponistin, ECSA)  
Hannes Tschürtz (Ink Music, SOS Musikland, Austrian Music Export)

Musikschaffende haben das Recht auf angemessene Anerkennung und Vergütung für ihre Arbeit

**DISKUSSION IM „WORLD CAFÉ“-FORMAT  
(Kleingruppen an Tischen)**

**ZUSAMMENFASSUNG & ABSCHLUSS**





**Präambel:** Derzeit werden die Menschenrechte vielerorts ignoriert und mit Füßen getreten. Täglich vernichten Doktrinen politischer Macht individuelle Lebensperspektiven. Gerade deshalb ist es wichtig, sich die 30 Artikel der „Universal Declaration of Human Rights“, die unter dem Eindruck der Katastrophe des 2. Weltkriegs 1948 von der UN-Vollversammlung proklamiert wurden, aktuell ins Bewusstsein zu rufen. Sie sind ein freudvolles Bekenntnis zum Schutz und zur Selbstbestimmung jedes einzelnen Menschen „ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.“ (Artikel 2)

Die Musik - die Kunst die uns versammelt - kann dabei eine wichtige Rolle spielen und ist selbst Gegenstand des Rechts „am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen“ (Artikel 27). 2003 proklamierte der International Music Council „Fünf Musikrechte“, die seither Leitlinien für musikpolitisches Handeln weltweit darstellen:

**Alle Kinder und Erwachsene haben das Recht ...**

- 1** sich in aller Freiheit musikalisch auszudrücken
- 2** musikalische Ausdrucksformen und Fähigkeiten zu erlernen
- 3** auf Zugang zu musikalischen Aktivitäten: zur Teilnahme, zum Hören, zum musikalischen Schaffen und zur Information

**Musikschaffende haben das Recht ...**

- 4** sich künstlerisch zu entwickeln und das Recht auf Kommunikation in allen Medien indem ihnen angemessene Einrichtungen zu ihrer Verfügung stehen
- 5** auf angemessene Anerkennung und Vergütung für ihre Arbeit

UNTERSTÜTZT VON:

 **Bundesministerium**  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Harald Huber (Präsident), Mag. Günther Wildner (Generalsekretär)  
Österreichischer Musikrat, 1030 Wien, Rennweg 8, www.oemr.at  
grafische Gestaltung: Mag.art. Angelika Kratzig

Programmänderungen vorbehalten

